

●●● MARKTGEMEINDE IRDNING-DONNERSBACHTAL

Gemeinderat

Datum: 23.11.2015
 Zeichen: jm
 Bearbeiter: Mösenbacher
 Tel: (03682) 22420-0
 Fax: (03682) 22420-20
 e-Mail: gemeinde@irdning.at
 UID-Nr.: ATU 41666201
 DVR-Nr.: 0385883

ZI: GR/5-2015

Niederschrift
zu der am Montag, 16.11.2015 im Mehrzwecksaal
Donnersbachwald um 19:00 Uhr stattgefundenen
öffentlichen Gemeinderatssitzung

Tagesordnung:

- .) Bürgeranfragen
- 1.) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- 2.) Fragestunde Gemeinderat
- 3.) Genehmigung des GR-Protokolles vom 21.09.2015
- 4.) Bericht des Prüfungsausschusses vom 07.10.2015
- 4 a.) Dringlich – Benutzung des Mehrzweckgebäudes – Feuerwehr Donnersbachwald
- 4 b.) Dringlich - Kanal Donnersbachwald – Sanierungsmaßnahmen – Auftragsvergabe Fa. Granit
- 5.) Erwerb Öffentliches Gut, Teilfläche Grst. Nr. 1140, KG Raumberg, Eva und Heinz Neise
- 6.) Ankauf Grst. Nr. 647, EZ 106 der KG 67307 Irdning [Fläche 25.850 m²] , Verkäuferin Frau Brigitte Hirmann
- 7.) Erwerb Öffentliches Gut, Teilfläche Gst.Nr. 565/4 der KG Irdning im Hofbereich Brigitte Hirmann
- 8.) Bericht: Ankauf der Liegenschaft Festhalle Irdning - Kaufvertrag ATV Irdning
- 9.) Wohnungsverkauf Südtirolerhaus Aignerstraße Nr. 72, Fam. Tiefenbacher/Glock
- 10.) Tourismusverband Grimming-Donnersbachtal - Erhöhung des Interessentenbeitrages um 50 % (gesamt 150%) für 2016, 2017 und 2018
- 11.) Grundsatzbeschluss - Abfallabfuhr 2016, Altstoffsammelzentrum

Im Anschluss nicht öffentlich und vertraulich:

- 12.) Genehmigung des nicht öffentlichen GR-Protokolles vom 21.09.2015
- 13.) Personalangelegenheiten
- 14.) Ehrungen

anwesend:

Gemeinderat Reinhard Gaigg
 Gemeinderat Jürgen Haas

Gemeinderat Gernot Eingang
 Bgm. Herbert Gugganig
 1. Vzbgm. Mag. Dr. Anton Hausleitner

Gemeinderat Ewald Häusler
 Gemeinderat Christian Hessenberger
 Gemeinderat Andreas Leeb
 Gemeinderat Manuel Lutzmann
 Gemeinderat DI Alfred Pöllinger
 Gemeinderätin Gerlinde Ruhdorfer
 Gemeinderat Manfred Stieg
 2. Vzbgm. Gerhard Zamberger

Gemeinderätin Pauline Häusler
 Gemeinderat Karl Langmann
 Gemeinderat Georg Luidold
 Gemeinderat Christoph Neuper
 Gemeinderat DI Dr. Ferdinand Ringdorfer
 Vorstandsmitglied Manuela Steer
 Gemeinderätin Brigitte Weichbold
 Gemeindekassier MMag. Johannes Zettler

entschuldigt:

Gemeinderätin Sarah Peer

.) Bürgeranfragen

- DI Marxt;
 - Mülltonnen wurden wieder nicht zurückgestellt.
 Bgm.: Das Unternehmen wurde bereits mehrmals darauf hingewiesen, bitte um Information.

- Bewilligungsstand Schweinestall Raumberg/Gumpenstein?
 Vzbgm.: Derzeit noch nicht bei der Baubehörde eingereicht, die Vertragsverhandlungen mit Bund und Land sind sehr schwierig. Es gibt dzt. noch keinen Vertragsabschluss.

1.) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Bgm. Herbert Gugganig begrüßt alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Zuhörer. Erstmals wird eine GR-Sitzung im Ortsteil Donnersbachwald abgehalten. Besonders begrüßt wird der letzte Bgm. von Donnersbachwald, Hr. Erwin Petz sowie der ATV-Präsident Josef Manschefszi.

Die Sitzung beginnt mit einer Schweigeminute zum Gedenken an die Opfer des Terroranschlages in Paris.

Als dringliche Punkte werden nachstehende Punkte vorgeschlagen:

4. a) Dringlich – Benutzung des Mehrzweckgebäudes – Feuerwehr Donnersbachwald
4. b) Dringlich - Kanal Donnersbachwald – Sanierungsmaßnahmen – Auftragsvergabe Fa. Granit

Die Zulassung dieser Punkte wird einstimmig beschlossen, ebenso wie die Änderung der Tagesordnung mit diesen Punkten.

Beschluss einstimmig

2.) Fragestunde Gemeinderat

- Frau Vorstand Steer Manuela;
 - Einführung einer parteiunabhängigen Gemeindezeitung?
 War in der Fusionsvereinbarung vorgeschlagen worden.
 Bgm.: Derzeit nicht als notwendig erachtet und auch nicht geplant, da die Zeitungen der Parteien umfassende Information liefern.

-Frau GR Weichbold Brigitte;
 - Windschutz für die Buswartehäuschen beim Perwein und im Ort?
 Kostenvoranschläge sind einzuholen.

- Herr GR DI Alfred Pöllinger;
 - Mobilitätskonzept für die Gemeinde in Arbeit, Kontakt mit RML wegen regionalem Mobilitätskonzept, Zusammenarbeit mit den Seniorenverbänden, Koordination freiwilliger Helfer, Transporte für Arztbesuche organisieren, Kontakt Taxi Reith.

Bgm, Herbert Gugganig: Kleinregion wird sich auch konstituieren, Wörschach, Stainach-Pürgg, Aigen und Irnding-Donnersbachtal. Als Vertreter in den Kleinregionsvorstand wurden Bgm. Lemmerer und Bgm. Gugganig nominiert.

3.) Genehmigung des GR-Protokolles vom 21.09.2015

Zum Protokoll vom 21.09.2015 sind keine Änderungswünsche eingelangt, daher kann von den Schriftführern die Niederschrift unterschrieben werden.

4.) Bericht des Prüfungsausschusses vom 07.10.2015

*Bericht Obm. GR Dr. Ringdorfer über die Prüfungsausschusssitzung vom 7. 10. 2015, um 13:00 Uhr
Anwesende: Ringdorfer, Haas, Hessenberger, Eingang, Rüscher
Entschuldigt: Pöllinger, Leeb, Ruhdorfer*

Mit 4 Ausschussmitgliedern ist der Ausschuss nicht beschlussfähig und hätte eigentlich nicht tagen dürfen. Da aber keine Beschlüsse zu fassen waren und Termine mit Außenstehenden vereinbart waren, wurde die Sitzung abgehalten.

Aufgrund schwieriger Terminvereinbarungen wurde die Sitzung relativ kurzfristig einberufen. Der Obm. appelliert an die Ausschussmitglieder, die Sitzungen womöglich vollzählig zu besuchen.

*Herr Prokurist Rüscher Jörg erklärt die Wirtschaftsbetriebe Donnersbach GmbH.
Als GF sind die Herren Rudolf Schwarzkogler und Mag. Johannes Zettler tätig.*

Im Eigentum der Wirtschaftsbetriebe befinden sich:

- Mehrzweckhalle Donnersbach (Baujahr 1982 – Sanierung bzw. Umbau 2014)
- Ägydiuskirche Donnersbach (Restaurierung 1988/89)
- Dorfplatz (Errichtung 1989)
- Ortsbeschilderung (1988/89)
- Freizeitanlage Donnersbach (Baujahr 1998/99)
- Vereinsgebäude Donnersbach (Baujahr 2004 – 2006)
- Übernahme der Wasserversorgung Donnersbach (2009/10)

Für die Benützung dieser Einrichtungen bezahlt die Gemeinde jährlich Miete an die Wirtschaftsbetriebe. (Wird für die Deckung der laufenden Kosten und die Rückzahlung der ausstehenden Darlehen für diese Gebäude verwendet.)

Das Kraftwerk ist eine eigene Gesellschaft mit einer Gemeindebeteiligung von 50%. Das Wasserrecht geht noch bis 2024.

Um 15:00 Uhr Treffen mit Erwin Petz in Donnersbachwald bei der Riesneralmbahn.

Petz erklärt uns sehr ausführlich wie es mit dem E-Werk und den Riesneralm-Bahnen läuft. Am E-Werk ist die Riesneralm zu 70% und die Gemeinde zu 30% beteiligt. Geschäftsführer des E-Werkes ist Roland Rüscher. Gewinne sind für die Riesneralm bzw. die der Gemeinde für das ehemalige Gemeindegebiet Donnersbachwald zu verwenden. Es wird angedacht, ein 2. Werk zu bauen, für die Beschneigung. Bei der Riesner sind 18 Gesellschafter, wurde 2004 vom Land gekauft. Seit dem Ausbau nur positive Entwicklung, es gibt 2 Grundbesitzer (Agrargemeinschaft und Schaumberger). 45 Beschäftigte; Die Schischule ist privat mit 47 Schilehrern in der Hauptsaison. Insgesamt läuft es sehr gut. Ende 18:00

Herrn Erwin Petz wird einstimmig das Wort für diese GR-Sitzung erteilt.

Der Bericht wird mit dem Dank für die Ausführungen vom GR zur Kenntnis genommen.

4 a.) Dringlich – Benutzung des Mehrzweckgebäudes – Feuerwehr Donnersbachwald

Aufgrund einer aktuellen Anfrage bezüglich der Benutzung des Mehrzweckgebäudes für den Adventmarkt wurde dieser Tagesordnungspunkt als dringlich aufgenommen. Seitens der Feuerwehr wird die Nutzung als Privatnutzung gesehen.

Herr Erwin Petz, dem zuvor durch den GR das Wort erteilt wurde, berichtet von der Vorgeschichte zur Errichtung des Mehrzweckgebäudes.

Ein eigens Feuerwehrdepot wäre von der Gemeinde Donnersbachwald und von der FF-Donnersbachwald nicht finanzierbar gewesen, daher wurde in Absprache mit dem Land ein Mehrzweckgebäude geplant. Damit konnte die gesamte Finanzierung von der Gemeinde und dem Land Steiermark gesichert und abgewickelt werden. Die Feuerwehr hat dazu die Eigenleistungen in der Größenordnung von 3000 Arbeitsstunden eingebracht.

Eine genaue Festlegung über die Benutzung wurde jedoch nicht getroffen, es war aber immer die Rede von möglichen Vereinsnutzungen sowie öffentlichen Veranstaltungen. Eine weitere Möglichkeit für die Feuerwehr, auch Einnahmen zu erzielen, wäre die Vermietung auch für private Veranstaltungen.

Bezüglich der Betreiber des Adventmarktes handelt es sich um keinen Verein, jedoch wurden aus den Erlösen jeweils gemeinnützige Bereiche unterstützt. So wurde auch die Sitzgarnitur im Parkplatzbereich von den Adventmarktbetreibern für die Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Für die Adventmarkt abhaltung würde sich jedoch als Alternative eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Bergdorf Riesneralm anbieten.

Die bereits stattgefundenen öffentlichen Veranstaltungen, wie der Kirtag oder die Steir. Seilbahntagung brachten durchwegs sehr positive Rückmeldungen.

Seitens der Feuerwehr wird vor allem auf die jederzeitige Einsatzbereitschaft hingewiesen, die durch eine vermehrte Nutzung für Veranstaltungen teilweise eingeschränkt werden könnte.

Eine Mehrzwecknutzung stand aber immer im Vordergrund.

Die Anliegen der Feuerwehr sind ebenso zu beachten.

Daher wird einvernehmlich festgelegt, eine Einladung an das Feuerwehrkommando Donnersbachwald zu einer Aussprache mit dem Vorstand auszusprechen.

Beschluss einstimmig

4 b.) Dringlich - Kanal Donnersbachwald – Sanierungsmaßnahmen – Auftragsvergabe Fa. Granit

Im Zuge des Kanalbauprojektes in Donnersbachwald wurden nun auch wieder einige undichte Stellen im Kanalnetz gefunden. Die Fa. Granit hat Nachtragsangebote gelegt, welche von der Bauaufsicht geprüft wurden und preislich in Ordnung befunden wurden. Seitens der Gemeinde Donnersbachwald konnte für diese Sanierungen noch eine Rücklage in Höhe von € 59.000,- übertragen werden.

Bereich Steyrersiedlung € 8.861,11

Bereich Kindergarten € 5.524,03

Bereich Forstverwaltung € 8.686,09

Die Aufträge können wie vorgeschlagen, vergeben werden.

Beschluss einstimmig

5.) Erwerb Öffentliches Gut, Teilfläche Grst. Nr. 1140, KG Raumberg, Eva und Heinz Neise

Von Heinz u. Eva Neise wurde der Antrag auf Erwerb einer Teilfläche des öffentlichen Gutes Gst.Nr. 1140 KG Raumberg im Ausmaß von ca. 48 m² gestellt.

Dieser Grundstücksteil ragt direkt in den Hofbereich der Fam. Neise und endet auch dort, ohne eine Verbindung mit einem anderen Weg zu haben.

Derzeit wird der Weg auch von Fussgängern genutzt.

Weiters wird bei Umleitungen, verursacht durch Veranstaltungen im Dorf Raumberg, dieser Weg einbezogen.

Diese Nutzungen waren jedoch auch bisher an die Zustimmung der Fam. Neise gebunden, da direkt anschließend der Privatgrund beginnt. Es ist keine Verjährung eingetreten.

Die Fam. Neise plant ein Stallbauprojekt, welches mit dieser Ablöse des öffentlichen Gutes einfacher realisiert werden könnte.

Der gegenständliche Punkt wurde in der Sitzung des Fachausschusses Raumplanung, Flächenwidmung, ländliche Entwicklung und Bauausschuss in der Sitzung vom 01.10.2015 einstimmig zur positiven Erledigung empfohlen.

Für die Ablöse der Fläche wird ein Preis von € 1,00/m² festgelegt.

Beschluss einstimmig

6.) Ankauf Grst. Nr. 647, EZ 106 der KG 67307 Irdning [Fläche 25.850 m²] , Verkäuferin Frau Brigitte Hirmann

Frau Hirmann hat das Grundstück Nr. 647, KG Irdning im Ausmaß von 2,58 ha zum Verkauf angeboten.

Dieser Grundankauf soll primär als Bevorratung für mögliche Tauschflächen zur weiteren Gemeindeentwicklung dienen.

Bei den Verhandlungen konnte nun ein Preis von € 8,50/m² erzielt werden. Die Gesamtkosten werden daher incl. Nebenkosten ca. € 240.000,- betragen. Der Preis ist leider sehr hoch, ein paar Großinvestoren haben die landwirtschaftlichen Preise in den letzten Jahren sehr stark steigen lassen.

Die Wiese ist nur landwirtschaftlich nutzbar, da sie im NATURA 2000 Gebiet liegt. Wenn möglich, soll die Fläche dem derzeitigen Pächter wieder verpachtet werden, so lange kein Eigenbedarf besteht.

Die Finanzierung könnte über eine Darlehensaufnahme im VA 2016 erfolgen.

Die Kaufvertragserstellung soll an Notar Dr. Schindelka vergeben werden. Wenn möglich soll noch 2015 die Kaufabwicklung erfolgen.

Ankauf des Gst.Nr. 647, EZ 106 der KG 67307 Irdning [Fläche 25.850 m²] , Verkäuferin Frau Brigitte Hirmann, 5061 Elsbethen, Johann-Herbst-Straße 25D/6 um € 8,50/m².

Seitens des Vorstandes wurde ein positive Empfehlung für diesen Grundankauf an den GR abgegeben.

Beschluss einstimmig

7.) Erwerb Öffentliches Gut, Teilfläche Gst.Nr. 565/4 der KG Irdning im Hofbereich Brigitte Hirmann

Im Zuge der Grundverhandlung für den Ankauf des Gst.Nr. 647, EZ 106 der KG 67307 Irdning [Fläche 25.850 m²] , Verkäuferin Frau Brigitte Hirmann, 5061 Elsbethen, Johann-Herbst-Straße 25D/6, wurde von Frau Hirmann der Antrag auf Erwerb einer Teilfläche des öffentlichen Gutes Gst.Nr. 565/4 der KG Irdning im Hofbereich der Liegenschaft Falkenburg Donnersbachstraße 4 im Ausmaß von ca. 460 m² gestellt [siehe rot umrandeter Bereich des beiliegenden Lageplans].

Grund ist die Errichtung eines kleinen landwirtschaftlichen Betriebes. Dafür ist auch bereits ein positives Gutachten der Agrarbehörde vorliegend. Daher wäre auch ein geschlossener Hofbereich von Vorteil. Das öffentliche Gut trennt derzeit den Hofbereich.

Der öffentliche Charakter des Grundstückes ist in der Natur nicht mehr ersichtlich und wird auch nur noch von wenigen Personen zum Durchgang benutzt.

Hauptsächlich wird der Durchgang zum Besuch des Bauhofes verwendet.

Um Folgewirkungen für ähnlich gelagerte Ansuchen zu vermeiden, soll versucht werden, ein Gehrecht in diesem Bereich zu erwirken.

Dieser Beschluss dient derzeit nur für die Übertragung des öffentlichen Gutes in Gemeindeeigentum.

Der Verkauf oder Tausch des Grundstückes ist dann nochmals im Gemeinderat zu behandeln.

Beschluss einstimmig

8.) Bericht: Ankauf der Liegenschaft Festhalle Irdning - Kaufvertrag ATV Irdning

Aufgrund der Vorlage der Kaufabsichten beim Land Stmk. ist noch eine Überprüfung durch die Abteilung 7 notwendig, um eine Genehmigung zu bekommen.

Der Kauf wird von Abteilung kritisch gesehen, die Kaufpreisvereinbarung mit € 500.000,-- wird ebenso überprüft wie die Auszahlung in 20 Jahresraten.

Es ist das Schätzungsgutachten vorzulegen, sowie die langfristige Finanzierbarkeit durch die Gemeinde nachzuweisen.

Auch die Darlehensübernahme vom ATV in Höhe von knapp € 100.000,-- durch die Gemeinde ist noch zu genehmigen.

Der derzeitige Pachtvertrag läuft noch bis 2020, also ist sowieso Handlungsbedarf gegeben.

Nach Eigentumsübertragung ist auch eine Sanierung, zumindest in technischer Hinsicht erforderlich.

Eine Generalsanierung oder größere Zubaumaßnahmen wurden zurückgestellt, da dafür auch vom Land keine Förderzusage gegeben wurde.

9.) Wohnungsverkauf Südtirolerhaus Aignerstraße Nr. 72, Fam. Tiefenbacher/Glock

Alle 3 Wohnhäuser wurden parifiziert und vom Gemeinderat zum Einzelverkauf vorgesehen. Insgesamt wurden bereits 4 Wohnungen verkauft. Aus den Mietzinsrücklagen wurde auch bereits vor ca. 15 Jahren eine Generalssanierung durchgeführt.

Diese Wohnung könnte auch nicht als Starterwohnung vermietet werden, da die Fam. Beoc auf Lebenszeit das Mietrecht besitzt.

Frau Tiefenbacher als Enkelin der Fam. Beoc hat entsprechend der Festlegung ein Angebot in Höhe von € 30.000,-- vorgelegt. Dies entspricht dem Grundsatzbeschluss im Gemeinderat aus dem Jahre 2010.

Die Wohnung könnte aufgrund des alten Mietrechtes sehr schwierig an jemanden Anderen veräußert werden.

Daher wird dem GR empfohlen, die Wohnung um € 30.000,-- an Frau Raphaela Tiefenbacher und Hrn. Rudi Glock zu verkaufen.

Der Erlös des Wohnungsverkaufes kann als Eigenanteil für den Grundankauf Hirmann verwendet werden.

Beschluss einstimmig

10.) Tourismusverband Grimming-Donnersbachtal - Erhöhung des Interessentenbeitrages um 50 % (gesamt 150%) für 2016, 2017 und 2018

Bei der Vollversammlung am 19.11.2015 wird die Erhöhung des Interessenbeitrages um 25% auf insgesamt 50 % beantragt.

Die Gemeinde wurde zur Abgabe einer Stellungnahme gem § 34 (3) Stmk. Tourismusgesetz 1992 eingeladen.

§ 34 (3) Die Vollversammlung kann auf Antrag der Tourismuskommission die Interessentenbeiträge gemäß Abs. 1 bis zur dreifachen Höhe anheben, wenn dies zur Besorgung seiner Aufgaben oder zum Haushaltsausgleich erforderlich ist. Die Tourismuskommission hat der Tourismusgemeinde Gelegenheit zu geben, innerhalb einer Frist von vier Wochen zum Antrag Stellung zu nehmen. Die Erhöhung der Interessentenbeiträge darf höchstens für drei Jahre festgelegt werden. Die Verordnung bedarf der Genehmigung der Landesregierung und ist vom Vorsitzenden unverzüglich nach der Genehmigung für die Dauer einer Woche an der Amtstafel der Gemeinde(n), auf deren Gebiet sich der Tourismusverband erstreckt, kundzumachen. Der Bürgermeister hat auf Ersuchen des Vorsitzenden den Anschlag an der Amtstafel zu veranlassen. Die Erhöhung der Interessentenbeiträge wird jeweils mit Beginn des der Kundmachung nächstfolgenden Kalenderjahres wirksam.

In der nachfolgenden Diskussion wird vor allem geklärt, dass die Erhöhung um 25% nur dem eigenen Budget des Tourismusverbandes zur Verfügung steht, und sich der Marketingbeitrag für den Regionsverband Schladming-Dachstein nicht erhöht.

Die vorgeschlagene Erhöhung ist als Kompromiss zu sehen, da vorher in Donnersbachwald bereits 150% Zuschlag eingehoben wurde.

Der Tourismus in der Region ist sehr wichtig für die Wirtschaft, vor allem zur Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen.

Die Berechnung des Interessentenbeitrages basiert auf der Einteilung der Beitragsgruppen sowie der Umsätze der einzelnen Betriebe entsprechend dem Stmk. Tourismusgesetz.

Der derzeitige Beitrag mit 125% ergibt einen Gesamtbetrag von ca. € 200.000,--/Jahr.

Für die Erhöhung wird von der Marktgemeinde Irnding-Donnersbachtal eine positive Stellungnahme abgegeben.

Beschluss einstimmig

11.) Grundsatzbeschluss - Abfallabfuhr 2016, Altstoffsammelzentrum

Ref. GR DI Pöllinger berichtet über die schwierige Arbeit, eine flexible Abfallabfuhrordnung zu erstellen. Es sollen alle Bewohner gleich behandelt werden.

Daher wird auch in Irnding die Strauchschnittabfuhr ab dem Jahr 2016 nicht mehr von der Gemeinde kostenlos durchgeführt, sondern als Service über den Maschinenring mit € 25/m³ angeboten. Eine entsprechende Information wird an die Bevölkerung von Irnding ausgesendet.

Die Vorarbeiten für die Erstellung der neuen Abfuhrordnung laufen weiter.

Bgm. Gugganig beschließt um 20:50 Uhr den öffentlichen Teil dieser GR-Sitzung.

Aufgrund der notwendigen, sparsamen Wirtschaftsführung ist auch in allen Bereichen mit Einschnitten zu rechnen, auch die Bürgerservicestellen in Donnersbach und Donnersbachwald werden nach dem Bedarf entsprechend geprüft. Man ist bemüht, den Service für alle aufrecht zu erhalten, jedoch können mittelfristig auch Änderungen möglich sein.

Herrn Gruber Hans wird noch der Dank für seine ehrenamtliche Arbeit für die Glattjochkapelle ausgesprochen.

Mit den besten Wünschen für die Adventzeit und für Weihnachten werden die Zuhörer verabschiedet.

Ende der öffentlichen Sitzung 20:50:00

g. u. g.

Die Schriftführer:

Der Bürgermeister